

**BB-MARKTÜBERSICHT**

Wärmege­däm­mte  
Alu­minium-, Stahl- und  
Edel­stahl-  
Sys­tem­kon­struk­tionen  
(Stand 2. Mai 2016)

**5**

MAI 2016

**bauelemente  
bau.**

DAS MARKETINGMAGAZIN FÜR BAUAUSSTATTER

Ausgereifte Innovationen und starke Partnerschaft:

# VEKA sichert den Erfolg von morgen

Exklusive Oberflächen

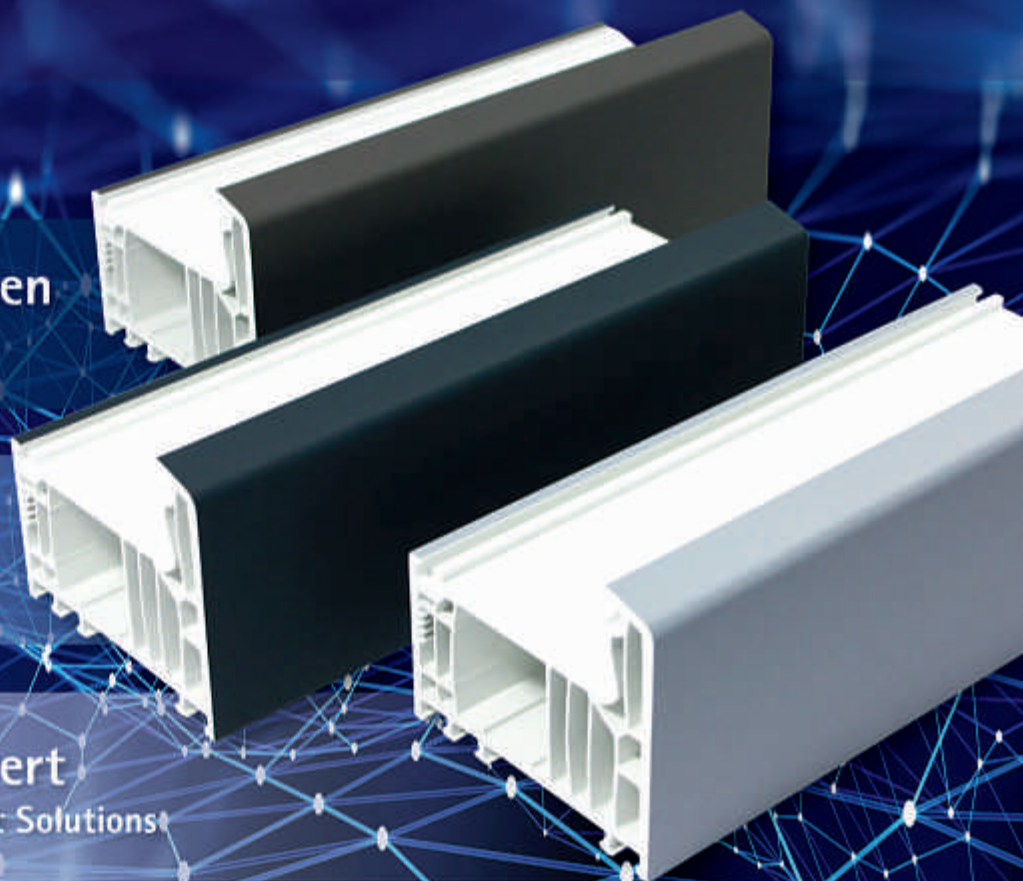
Neu: VEKA SPECTRAL

Digitale Werkzeuge

Neu: FSP WinDoPlan

Intelligenter Mehrwert

Neu: IPS – Intelligent Product Solutions





Antriebstechnik

Steuerungstechnik

Schall- und Wärmeschutz

Sonnen- und Insektenschutz

## Das Insektenschutz- Programm der Grove-Gruppe

Wenn jetzt nach dem Winter die Temperaturen steigen, dann sind neben vielen Insekten auch wieder lästige Pollen unterwegs. Damit steigt unweigerlich die Nach-

## Optional per Funk zu bedienen

frage nach Insekten- und Pollenschutzlösungen, bietet sich Fensterbauern und Bauelementehändlern ein lukratives Zusatzgeschäft. Die passenden Lösungen für Fenster, Türen und Lichtschächte bietet unter anderem die Grove-Gruppe mit Sitz in Barbel, westlich von Oldenburg.

Für den Einsatz an Fenstern kann der Kunde unter Dreh-, Spann- und Schieberahmen wählen. Für Türen stehen Dreh- und Schiebeanlagen zur Verfügung. Zusätzlich werden Sonderlösungen angeboten, zum Beispiel in Türen eingebaute Hunde- und Katzenklappen, die sich automatisch wieder verschließen. Oder auch Lichtschachtabdeckungen, die Lichtschächte lückenlos abdecken und für luft- und lichtdurchflutete Kellerräume sorgen. Hinzu kommt eine große Farbauswahl. Neben sechs Standardfarben sind die Rahmen in jeder RAL-Farbe erhältlich.

Eine weitere attraktive Alternative stellt Grove mit speziellen Elektrorollos zur Verfügung. Diese lassen sich per Hand

oder auf Wunsch bequem per Funksender bedienen und sogar in die Haussteuerung integrieren.

Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit, Insektenschutzrollos in Rollladenkästen einzubauen. Dabei wird der Insektenschutz unabhängig vom Rollladen bedient und verschwindet einfach im Rollladenkasten, wenn er nicht gebraucht wird.

### Das passende Gewebe

Diese Vielfalt erstreckt sich bei der Grove-Gruppe ebenfalls auf die Insektenschutzgewebe. Sie unterscheiden sich je nach Einsatzzweck. Von innen und außen fast unsichtbar ist Transpatec®. Es besteht aus



Elektrorollo mit Funkbedienung.

Anzeige

**exte**  
PRODUKTE UND LÖSUNGEN  
RUND UM FENSTER UND TÜREN

**FENSTERZUBEHÖR-SYSTEME**

**FÜR EDLES  
DESIGN**

**UNSER  
SPROSSEN-SYSTEM**

**WWW.EXTE.DE**

einem Hochleistungsgarn, das äußerst reißfest und witterungsbeständig ist, was von unabhängigen Prüfinstituten getestet und bestätigt wurde. Mit seinen kleineren Maschen im Vergleich zu herkömmlichen Gewebearten bietet es noch besseren Schutz vor Insek-

Vergleich zwischen herkömmlichem Gewebe und Transpatec®.

ten. Gegen Pollen in Innenräumen schützt Polltec®, ein spezielles Gewebe, das 99 % der Birken- und Gräserpollen sowie 90 % der besonders kleinen Brennnessel- und Ambrosiapollen abhält.

Daher ist es vor allem für Allergiker sehr zu empfehlen, was durch das Siegel der Stiftung ECARF (European Centre for Allergy Research Foundation) bestätigt wird.

Besonders widerstandsfähig sind Edelstahlgewebe. Sie eignen sich daher sehr gut für Lichtschachtabdeckungen. Wetterfest, stabil und stolperfrei eingebaut, können so Laub und Kleintiere wie Spinnen, Mäuse und Schnecken nicht ins Haus eindringen und alles bleibt sauber.

Das gesamte Programm wird von dem familiengeführten Unternehmen mit mittlerweile über 350 Mitarbeitern an vier Standorten in Deutschland gefertigt.

Ausführliche Informationen zu den Insektenschutzsystemen erhalten Fachhändler, Rollladen- und Fensterbauer, Tischler sowie Bauelementehersteller unter [www.rollladen-grove.de](http://www.rollladen-grove.de) bzw. [www.roltex.de](http://www.roltex.de). Unter dem Stichwort Insektenschutz stehen alle wichtigen Fakten sowie die Kontaktdaten aller Standorte zur Verfügung.



Herkömmliches Insektenschutzgewebe • Transpatec®

## bb-Dokumentation: Wärmegeämmte Aluminium-, Stahl- und Edelstahl- Systemkonstruktionen

Seit dem 1. Januar 2016 gilt die zweite Stufe der Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Damit werden die energetischen Anforderungen für Neubauten noch einmal verschärft. Welche Auswirkung hat das auf Aluminium-, Stahl- und Edelstahl-Profilsysteme für Fenster, Türen und Fassa-

Auf der Fensterbau Frontale 2016 hatte das Systemhaus heroal zum ersten Mal sein passivhauszertifiziertes Fenstersystem heroal W 77 PH vorgestellt. Das wurde als »Zertifizierte Passivhaus Komponente« in der Kategorie Fensterrahmen gemäß der Passivhaus Effizienzklasse phC eingestuft.

Die Entwicklung der letzten Jahre bringt es mit sich, dass dem Metallbauer heute eine ganze Reihe von Konstruktionen für den Einsatz im Passivhausbau (auch mit Zertifikat wie Sapa, Schüco und Wicona) zur Verfügung steht und das bei mode-

### Barrierefreiheit in Form der Nullschwelle

Sowohl für öffentliche Gebäude als auch für barrierefreie Wohnungen fordert die DIN 18040, dass untere Türanschläge zu vermeiden sind. Nur falls technisch nicht anders machbar, dürfen Türschwellen max. 20 mm betragen. Die Nullschwelle ist die optimale Lösung und erschien lange wegen der zugleich geforderten Dichtigkeit nicht realisierbar. Schon zur BAU 2015 hatte heroal ein spezielles Drainagesystem entwickelt, mit dem die Ausführung einer schwellenfreien Null-

# Die Antwort schon parat...



Foto: Wicona

den? Darüber wollen wir Sie als Leser mit der aktualisierten Marktübersicht der Systemkonstruktionen informieren. Diese bildet traditionell den Themenschwerpunkt der Maiausgabe von bauelemente bau. Mit der aktuellen Dokumentation wollen wir vor allem aufzeigen, was die Anbieter von Profilsystemen an Produkten zu bieten haben, mit denen sich die neuen Anforderungen erfüllen lassen.

### Kostenloser Download

Die Tabelle mit den technischen Daten der Profilsysteme bieten wir Ihnen auf unserer Internetseite [www.bauelemente-bau.eu](http://www.bauelemente-bau.eu) als pdf-Datei zum kostenlosen Download an. Dort finden Sie unter der Rubrik »Archiv« auch die Tabellen der anderen Produktgruppen.



raten Bautiefen. Nach wie vor an der Spitze im Wettbewerb rund um die Wärmedämmung liegt das Systemhaus Pural mit seiner Profilserie eco90 und einem Uf-Wert von 0,70 W/m<sup>2</sup>K bzw. einem möglichen U<sub>w</sub>-Wert von bis zu 0,65 W/m<sup>2</sup>K.

Eine Sonderstellung nehmen im Markt die Stahlprofile ein. Sie kommen zum Einsatz, wenn besonders schlanke Ansichten bei Fenstern oder Fassaden gefragt sind, Elemente möglichst originalgetreu rekonstruiert werden müssen oder besonders hohe statische Anforderungen zu erfüllen oder besonders große Fassadenraster gefragt sind.

Dass dabei die Statik nicht zu Lasten einer guten Wärmedämmung gehen muss, zeigt unter anderem eine Fensterkonstruktion des Schweizer Anbieters Forster, die bei einer Ansichtsbreite von 55 mm (Fenster-/Stulpflügel) einen U<sub>w</sub>-Wert von 0,84 erreicht.

Barriere möglich wird. Schüco kann dank der Zusammenarbeit mit dem Beschlaghaus GU sogar mit dem Schüco-Fenster AWS 75.SI+eine barrierefreie PASK-Lösung bieten.

### Darf's noch etwas größer sein?

Der aktuelle Hype bei Hebe-Schiebetüren zeigt vor allem eines: Die Elemente können gar nicht groß genug sein, wenn es denn die Beschläge und die Profilkonstruktionen hergeben. Hier ist das Rahmenmaterial Aluminium aus statischen Gründen gegenüber Kunststoff klar im Vorteil. Im Rahmen der aktuellen Marktübersicht präsentiert Gutmann seine neue Hebeschiebeserie SC180+ HW, die durch einfache Verarbeitung, wettbewerbsfähige Leistungswerte und leichte Bedienbarkeit überzeugt. Ähnliche Konstruktion haben mittlerweile sämtliche Systemhäuser im Programm. Darunter auch Lösungen zur Verglasung direkt auf der Schwelle oder aber für Ganzglasecken. In der Wärmedämmung können die großen Elemente mit Fensterkonstruktionen durchaus mithalten.

So können mit AA 3572 Hebeschiebetür von Kawneer Flügelgrößen bis 3000 x 3000 mm und Flügelgewichte bis 400 kg realisiert werden. Mit einer hochwertigen Dreifach-Verglasung werden UD-Werte von unter 0,8 W/m<sup>2</sup>K erreicht.

### Beschleunigte Beschlagmontage

Eine um 10 Minuten verkürzte Zeit für die Montage verspricht der neue Drehkipp-Beschlag von Hueck, der gemeinsam mit dem Beschlaghersteller Winkhaus entwickelt wurde. Erreicht wird dies mit deutlich weniger Bauteilen und mit einer reduzierten Anzahl an Schraubstellen. Ein neues Treibstangenkonzept mit einklipsbaren Systemlängen für unterschiedliche Fenstergrößen ersetzt die bisher üblichen Schubstangen.